



KUCKENSE RIN KÖNNENSE MITREDEN KIEZ UND KNEIPE

Lokalblatt und Wirtschaftszeitung · Von Neuköllnern für Neuköllner

April 2013 · 3. Jahrgang

Gratis zum Mitnehmen

Seite 8

KULTUR IM KIEZ

Erogene Zonen

Werke von Frauen in der »Galerie im Körnerpark«

Ein riesiger schwarzer Spiegel, ein »schwarzes Loch« zieht als erstes den Blick auf sich. Daneben hängt eine Axt, die mit Porzellanblumen

39 Künstlerinnen des Berliner Künstlerinnen-Netzwerkes [ff] sind an dieser Ausstellung beteiligt, die hier auf unterschiedliche Weise

hiß die Performance bei der Eröffnung. Dabei konnten die Besucher einer nur mit einer weißen Schürze bekleideten Bäckerin bei der Herstellung ihrer Backwaren zusehen.

Es gibt einige Arbeiten, besonders Zeichnungen und Videos, die nicht unbedingt jugendfrei sind und die daher keinen Platz in der Galerie fanden. Für deren Präsentation gibt es mit dem Projektraum »Pony Royal« in der Siegfriedstraße 12 einen zweiten Ausstellungsort.

Als Begleitprogramm gibt es eine ganze Reihe von Lesungen, Performances, Workshops und Führungen. Vom 22. bis 26. April wird die Ausstellung während der Öffnungszeiten umgebaut und zeigt dann bis zum 19. Mai neue Kunstwerke, die während der Ausstellung entstanden sind.

mr
Galerie im Körnerpark, Schierker Straße 8
Di-So 10:00 – 20:00
Pony Royal, Siegfriedstr. 12,
Sa-So 10:00 – 20:00



SCHUHEROTIK

Foto: mr

bedeckt ist. Eine deckenhohe Skulptur aus abgebrannten Feuerwerkskörpern symbolisiert explosive Sinnlichkeit, in einer beleuchteten Box steht des Foto eines schwarzen, hochhackigen Schuhs. In der »Galerie am Körnerpark« eröffnete am 23. März die Ausstellung »Erogenous Zone« als erster Teil des Projekts »Temporäre Autonome Zone«.

Sexualität und Erotik thematisieren. Ihr Ziel ist es, neue Methoden gemeinschaftlichen Arbeitens auszuprobieren ohne in hierarchische Strukturen zu verfallen. Die Bandbreite der Arbeiten reicht dabei von Malerei und Skulpturen bis zu Fotografie, Filmen, Videoinstallationen und Performances. »Der harte Kern – Amelie aus weichem süßem Teig«